

Wegbeschreibung: U- & S-Bahnhof Barmbek + Bus 17/Bus 172 bis zur Haltestelle Jarrestraße/Kampnagel + vorbei an der Kasse von Kampnagel zum Foyer von Kampnagel in der Jarrestraße 20

Hinweg

Wenn wir mit der S1 oder U3 nach Barmbek fahren, steigen wir möglichst in der Mitte des Zuges aus.

Wir sind am U- & S-Bahnhof Barmbek angekommen. An beiden Seiten der Bahnsteige verlaufen jeweils taktile Leitlinien. Dieser Bahnhof hat zwei Ausgänge. Deshalb gibt es an jedem Ende des Bahnsteigs Treppen. Wir machen uns auf den Weg zum Hauptausgang, da dieser am nächsten zur Haltestelle der Buslinie 17 und 172 liegt, die uns direkt zur Jarrestraße (Kampnagel) bringt. In der Ausgangshalle gibt es u. a. Fahrkartenautomaten und einen Kiosk.

Wir stehen auf dem Bahnsteig der S1. Wenn wir aus Richtung Poppenbüttel und Ohlsdorf kommen, laufen wir gegen die Fahrtrichtung, um zu der Treppe und dem Aufzug zu gelangen, die uns zum Hauptausgang bringen. Wenn wir aus Richtung Blankenese kommen, dann laufen wir in Fahrtrichtung. Kurz vor der Treppe nach unten gibt es ein Aufmerksamkeitsfeld. Links neben der Treppe ist eine Rolltreppe, die aber nur nach oben fährt. Wenn wir lieber den Aufzug nehmen möchten, dann gehen wir an der rechten Seite der Treppe vorbei und folgen der taktilen Leitlinie. Dann müssen wir breit pendeln, um das Aufzugshäuschen zu erwischen. Wenn wir zu weit gehen, werden wir ein zweites Aufmerksamkeitsfeld finden, das eine zweite Treppe markiert. Der Aufzug befindet sich in der Mitte zwischen den beiden Treppen.

Wenn wir nicht mit der S-Bahn fahren, kommen wir auf einer der beiden U-Bahnsteige an.

Wenn wir aus Richtung U3 Hauptbahnhof Süd und Lübecker Straße kommen, laufen wir in Fahrtrichtung, um zu der Treppe nach unten und dem Aufzug zu gelangen, die uns zum Hauptausgang bringen. Wenn wir lieber den Aufzug nehmen möchten, dann gehen wir an der rechten Seite der Treppe vorbei und folgen der taktilen Leitlinie. Kurz dahinter, wo das Dach endet, erreichen wir ein Aufmerksamkeitsfeld. Wir wenden uns 90 Grad nach links und dann gelangen wir an das hintere Ende des

Aufzugshäuschens. Wir wenden uns wieder in die Richtung, aus der wir gekommen sind, und gehen um die Ecke des Aufzugshäuschens, um die Türen zu erreichen. Das Bedienfeld ist auf der linken Seite der Tür.

Wenn wir aus Richtung U3 Wandsbek-Gartenstadt und U3 Schlump und Kellinghusenstraße kommen, laufen wir gegen die Fahrtrichtung, um zu der Treppe und dem Aufzug zu gelangen, die uns zum Hauptaussgang bringen. Wenn wir lieber den Aufzug nehmen möchten, dann gehen wir an der rechten Seite der Treppe vorbei und folgen der taktilen Leitlinie. Kurz dahinter, wo das Dach endet, erreichen wir ein Aufmerksamkeitsfeld. Wir wenden uns 90 Grad nach links und dann gelangen wir an das hintere Ende des Aufzugshäuschens. Wir wenden uns wieder in die Richtung, aus der wir gekommen sind, und gehen um die Ecke des Aufzugshäuschens, um die Türen zu erreichen. Das Bedienfeld ist auf der linken Seite der Tür.

Sobald wir den Aufzug nach unten nehmen oder die Treppe hinuntergehen, befinden wir uns in der Ausgangshalle. In der Mitte der Halle gibt es eine taktile Leitlinie. Der Aufzug befindet sich immer gegenüber der jeweiligen Treppe. Wenn wir die Treppe genommen haben, dann folgen wir der Leitlinie nach links. Wenn wir den Aufzug genommen haben, folgen wir ihr nach rechts.

Wir folgen der Leitlinie bis zu einer breiten Treppe. Die Treppe hat wenige Stufen, ein langes Zwischenpodest und Geländer in der Mitte und auf beiden Seiten. Wir halten uns links. Wir gehen die Treppe hinunter und folgen der Wand zu unserer linken Seite, vorbei an einer Bäckerei, bis wir um die Ecke ein Aufmerksamkeitsfeld erreichen. Wir drehen uns um 90 Grad nach rechts und folgen dem Aufmerksamkeitsfeld bis kurz vor der Bordsteinkante, bzw. bis zur Bushaltestelle 17 und 172 (Abfahrtbereich D). **Hinweis: An dieser Haltestelle halten auch der Bus 17 und Bus 171.**

Wir nehmen den **Bus 17 oder Bus 172** für 5 Stationen und steigen an der Haltestelle Jarrestraße (Kampnagel) aus. Das Gelände von Kampnagel liegt auf der anderen Straßenseite, also müssen wir zuerst zur Kreuzung, nämlich Jarrestraße/Barmbekerstraße, gehen. Diese Kreuzung liegt ca. 100 Meter von der Bushaltestelle entfernt.

Mit dem Rücken zur Jarrestraße drehen wir uns um 90 Grad nach links, um in Fahrtrichtung zu gehen. Wir halten uns rechts. Auf dem halben Weg überqueren wir den Jollassestieg. Der Jollassestieg hat keine Ampel und ist eine kleine Einbahnstraße. Autos können nur von der rechten Seite kommen.

Kurz vor der Kreuzung kommen wir vorbei an einer Ein-/Ausfahrt zu einer Treppe, die entlang des Eckhauses auf unserer rechten Seite verläuft. Neben der Kreuzung befindet sich ein dreieckiges Straßenbeet auf der linken Seite. Von dort, wo die Treppe endet, führt der Gehweg also erst um das Straßenbeet herum, bevor er an der Kreuzung endet. Also gehen wir zunächst von dort, wo die Treppe endet, 15 Meter in Richtung 1 Uhr. **Hinweis: Das Eckhaus geht in Richtung 2 Uhr weiter.** Wir drehen uns um 120 Grad nach links und gehen parallel zum Fahrradweg auf unsere rechten Seite und zur Barmbekerstraße. Nach ein paar Metern überqueren wir einen Fahrradweg, der parallel zur Jarrestraße verläuft und erreichen die Kreuzung Jarrestraße/Barmbekerstraße. Diese Kreuzung ist offen und weitläufig.

Diese Kreuzung ist mit taktilen und akustischen Ampelsignalen ausgestattet, aber keinen Aufmerksamkeitsfeldern. Um zum Ampelmast zu kommen, müssen wir den Radweg überqueren. Der Ampelmast soll auf unserer rechten Seite sein, da rechts vom Ampelmast der Fahrradweg verläuft.

Auf dem Übergang zur Jarrestraße gibt es eine Mittelinsel, die auch mit einem Ampelmast ausgestattet ist. Auf der anderen Straßenseite gibt es anstelle eines Aufmerksamkeitsfeldes an der Straßenecke eine Reihe von 3 Pollern, die jeweils 1 Meter voneinander entfernt sind. Außerdem ist die Kreuzung auf der anderen Straßenseite offen und weitläufig.

Nachdem wir die Straße überquert haben, liegt die Jarrestraße in unserem Rücken und wir müssen die Jarrestraße nach links folgen. Auf der linken Seite befindet sich eine Art dreieckiges Straßenbeet. Der Gehweg führt also erst um das Straßenbeet herum, bevor er geradeaus weitergeht. Also wir müssen uns nach links wenden, um die Umrandung des Straßenbeetes zu finden. Dann drehen wir uns nach rechts und folgen der eckigen Umrandung des Straßenbeetes. Wir kommen an einem Stromkasten auf der rechten Seite vorbei. Kurz bevor das Straßenbeet den Bordstein erreicht, gibt es einen Poller. Dann biegen wir um 30 Grad (Richtung 1 Uhr) nach rechts, um weiter parallel zur Jarrestraße und weiter weg von der Kreuzung Barmbekerstraße/Jarrestraße zu gehen.

Wir laufen parallel zur Jarrestraße bis zu einem der Eingänge des Kampnagel-Geländes und halten uns rechts vom Gehweg. Nach 30 Metern ist der Gehweg durch eine Ein- und Ausfahrt unterbrochen. Dahinter befinden sich rechts auf dem Gehweg 3 Stufen. Die Stufen enden dort, wo der Gehweg durch die Einfahrt zur Tiefgarage von Kampnagel unterbrochen wird. Wir halten uns weiterhin rechts vom Gehweg, laufen

vorbei an der Ein-/Ausfahrt, die dadurch gekennzeichnet ist, dass der Boden eine leichte Welle hat, und noch 8 Meter weiter parallel zur Jarrestraße, bis wir rechts vom Gehweg einen 1x2 Meter großen Pflanztopf erreichen. Weiter rechts neben dem Topf stehen zwei weitere solcher Pflanztöpfe in einer Reihe. **Vorsicht: alle Pflanzen haben Dornen.** Jetzt stehen wir an einem der Eingänge zum Kampnagel-Gelände.

Kampnagel liegt rechts von uns. Wir drehen uns um 90 Grad nach rechts, sodass der erste Pflanztopf direkt links von uns steht. Dann laufen wir 30 Meter geradeaus bis zu einer kurzen Passage (oder Gang), der uns zur Kasse führt. Wenn wir zufällig etwas nach links gehen, treffen wir auf die Rückmauer der Kasse. Wir könnten der Mauer nach rechts und um die Ecke folgen und schon wären wir wieder in der Passage. Wenn wir zufällig etwas nach rechts gehen, treffen wir auf eine ca. 1 Meter hohe Mauer, die die rechte Seite der Passage begrenzt. In der Passage links halten. Auf der linken Seite der Passage ist ein Beet mit Bäumen, das entlang des Kassengebäudes verläuft. Wir folgen der Umrandung des Beets. Nach wenige Metern erreichen wir eine Ecke des Beets. Wir drehen uns um 90 Grad nach links und folgen der Umrandung der Beets bzw. der Wand des Kassengebäudes. Nach der Ecke der Beets sind es zum Eingang der Kasse nur ca. 4 Meter.

Die Kassentür ist eine Glastür mit einem langen Metallgriff. Im Sommer, wenn die Kasse geöffnet ist, wird diese Tür oft offen gelassen. Eine Beschreibung des Innenraums der Kasse finden wir unter folgendem link: https://kampnagel.de/uploads/downloads/Beschreibung_InnenraumsdesKassengebäudes_Kampnagel.pdf
Viel Spaß beim Ticketkauf!

Wenn wir unsere Ticket bereits haben, gehen wir weiter zum Foyer von Kampnagel, wo diese Wegbeschreibung endet.

Das Foyer von Kampnagel liegt gegenüber der Kasse auf der anderen Seite eines kleinen Hofes, der Piazza genannt wird. Über dem Hof hängen bunte Lichterketten und zwei 9x9 Meter große Segel, die als Regenschutz aufgespannt sind. Diese Segel sind nur von Ostern bis Ende Oktober aufgehängt. Um vom Eingang der Kasse zum Eingang des Foyers zu gelangen, müssen wir die Piazza umrunden.

Mit dem Rücken zum Eingang der Kasse drehen wir uns um 90 Grad nach links und gehen weiter an der Wand des Kassengebäudes entlang. Wir gehen eine Rampe hinunter. Am Ende der Rampe angekommen, gehen wir noch ein paar Schritte weiter, bis wir auf eine querverlaufende Mauer

treffen. Dann drehen wir uns um 90 Grad nach rechts und gehen an dieser Mauer entlang. Auf der Innenseite dieser Mauer befindet sich bereits eine der Hallen, nämlich K6. An dieser Mauer gibt es zwei Doppelflügeltüren, die selten als Nebeneingang/-ausgang genutzt werden. Entlang der Mauer stehen Bänke und Zementblöcke, an denen die Segel in den wärmeren Monaten aufgespannt sind. **Achtung: Beim ersten Zementblock, der uns begegnet, ist deshalb auf Kopfhöhe ein Stahlseil gespannt. Wenn wir um den Zementblock herumgehen, gehen wir wegen dieses Stahlseils mit einer schützenden Hand vor unserem Gesicht.**

Nach diesem Zementblock sind es nur noch 15 Meter bis zum Eingang des Foyers. Wir wissen, dass wir am Eingang sind, wenn wir auf einen Mülleimer und einen Poller treffen, die beide direkt links vor dem Eingang stehen. Das Foyer hat vier Doppeltüren, die jeweils von einem Poller und einem Mülleimer auf jeder Seite begrenzt sind. Wir gehen den Poller und den Mülleimer zu unserer Linken vorbei und befinden uns an der äußersten linken Eingangstür. Wir treten ein und befinden uns im Foyer.

Willkommen auf Kampnagel!

Diese Wegbeschreibung wurde von einer blinden und einer sehenden Person erstellt, nämlich von Nic Meyer und Zwoisy Mears-Clarke. Die Redaktion der Wegbeschreibung hat Katja Löffler vom Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V. übernommen.